

Rapport du Comité central du 1^{er} décembre 2008

Anwesend: CLAUDE F., FUSENIG G., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., JANES M.,
KIEFER C., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C.

Abwesend: KRECKÉ M., SCHUMACHER C., WENER C.

Allgemeines

- Vor der Versammlung wurden die Referendare der P10 in der Maison des Sports vom Vorstand empfangen.
- Paul HENGESCH wird sich um die Reisemodalitäten der ISF-Teilnehmer kümmern. Als Chefs de délégation stehen Pierre LECH (FB), Paul HENGESCH (BB), Corinne RECKERT (NAT), wobei die Delegation der Schwimmer schon einen Tag früher (24.04.09) als geplant zwecks Akklimatisierung anreisen wird. Die fälligen Anzahlungen wurden bereits geleistet. Auch wurden bereits Anträge für die mitreisenden Schiedsrichter gestellt.
- Beim Treffen mit dem sportlichen Leiter des COSL Heintz THEWS konnte eine gemeinsame Richtlinie festgelegt werden.

Nationale Organisationen

- Am Gym Open nahmen lediglich 26 Schüler teil (7 Schulen / 12 von 26 Schüler aus dem LCDAM. Mögliche Gründe sind das Datum oder aber auch die Teilung der Jungen- und Mädchenwettbewerbe
- Beim Arena Swim Cup hingegen zeigte sich die sportliche Leiterin Carole KOPS mit den teilnehmenden 17 Mannschaften äußerst zufrieden (6 Jungen-, 7 Mädchen- und 4 Mixteams). Als Preise wurden sowohl T-Shirts als auch Medaillen ausgegeben.
- Beim Volleyball im AL nahmen 13 Mannschaften teil, wobei sich die verantwortlichen sportlichen Leiter relativ unflexibel in der Organisation zeigten. Zumindest müsste in Zukunft geklärt werden ob nun in Sätzen oder auf Zeit gespielt werden soll.
- Bei der Einführung ins Klettern im LGL nahmen lediglich zwei Schulen mit insgesamt 9 Schülern teil. Dass der Termin sich in der Prüfungszeit befand kann nur zum Teil als Begründung der enttäuschenden Teilnahme gelten.
- Auch im Fechten (Fleuret) im LGL war die Teilnahme dürftig (9 Schüler).
- In den Finalen des ISF-Basketball setzten sich das Sportlycée bei den Jungen und bei den Mädchen durch, wobei die Mädchenmannschaft mit nur 7 Spielerinnen in dieser Besetzung schwerlich an den ISF Meisterschaften wird teilnehmen können. Zudem kommt noch, auf Grund der spezifischen Situation der Schule, dass der Verantwortliche der Mannschaft kein Lehrer ist.

- Das ISF-Finale im Fußball musste wegen der miserablen Witterungsbedingungen auf einen späteren Termin verschoben werden.
- Beim Fitness Marathon wurde die Halle des ECGL ordnungsgemäß beantragt. Hierbei fordert Mme J. FRIDERES die Verantwortlichen der LASEL auf sich um ein offizielles Entschuldigungsschreiben für all jene Schüler, welche an diesem Tag noch Kurse haben, zu bemühen.
- Beim Tournoi Universitaire besteht das Problem, dass nicht in allen Hallen ein verantwortlicher Sportlehrer der jeweiligen Schulen gefunden werden konnte, was die ganze Organisation jedoch erheblich erleichtern würde.